

Wolfgang Beck

Friedrich-Schiller-Universität Jena

---

*doing gender* lexikographisch

*Gendering*, also den Versuch der sprachlichen Gleichbehandlung der Geschlechter, hat es zumindest in Ansätzen auch in mittelalterlichen deutschen Texten gegeben.

Wörterbücher – auch Sprachstadienwörterbücher – sind sprachinformationsorientierte Lexika, die als normativ rezipiert werden. Daher stellt sich die Frage, auf welche Weise Kategorien wie *Genus*, *Geschlecht* und *Gender* in Wörterbüchern repräsentiert sind und ob dadurch bestimmte Geschlechterbilder manifestiert werden. Bei der lexikographischen Arbeit kann die Genuszuweisung ein ernsthaftes Problem darstellen. Genuszuweisungen können aber auch Konsequenzen für das Verständnis mittelalterlicher deutscher Texte haben, wenn der grammatischen Kategorie *Genus* eine semantische Bedeutung zugeschrieben wird.